

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
im Rahmen der Ausstellung „**Faces to Faces**“ laden wir Sie herzlich ein zu folgendem Konzert:

Barocke Fantasien

Adhi Jacinth Tanumihardja (Cembalo)

William Byrd: Fantasia FWB 52, **Jan Pieterszoon Sweelinck:** Fantasia chromatica SwWV 258,
J. S. Bach: Fantasie und Fuge c-moll BWV 906, Chromatische Fantasie und Fuge d-moll BWV 903,
G. Ph. Telemann: Fantasia Nr. 2 d-moll TWV 33:2, **C. Ph. E. Bach:** Fantasia fis-moll Wq 67,
W. Fr. Bach: Fantasia e-moll F. 21

Samstag, 16. März 2024, 19 Uhr

Eintritt frei, Spenden erbeten



Der Pianist und Cembalist Adhi Jacinth Tanumihardja tritt sowohl solistisch als auch kammermusikalisch zusammen mit den Barock-Ensembles „L'Estro Armonico“, „Klangweber“ und „L'Art de la Modulation“ auf. Im Jahr 2019 initiierte er die Konzertreihe CONTINUO in Freiburg. Sein musikalisches Interesse gilt vor allem der historischen Aufführungspraxis und der zeitgenössischen Musik. In der Pandemiezeit hat er mit Monika Ecker (Violoncello) Ersteinspielungen zweier Sonaten von Emilie Mayer, dem weiblichen Beethoven, auf einem Originalinstrument von H. Kisting (Berlin 1835) im Schloss Bad Krozingen aufgenommen und eine CD mit Simone Meyer (Barockcello) eingespielt. Außerdem hat er Bachs Goldbergvariationen einstudiert und in der Kirche St. Cyriak Sulzburg aufgeführt sowie Studien über das Komponieren und Improvisieren im barocken, klassischen und romantischen Stil durchgeführt (zugänglich auf seinem Youtube-Kanal).

Online gibt er Meisterkurse und Seminare für indonesische Nachwuchspianisten. Er hat sämtliche französische Suiten von J. S. Bach in Indonesien aufgeführt und über deren Interpretation einen Vortrag gehalten. Er leitete einen Workshop über die Goldbergvariationen für begabte Nachwuchspianisten Indonesiens. Im Sommer 2023 hielt er einen Workshop über das Barockrepertoire im Klavierunterricht für Klavierpädagog*innen in Indonesien. Im Bereich der zeitgenössischen Musik hat er bei Uraufführungen von Kompositionen seiner Studienkollegen mitgewirkt sowie Werke namhafter Komponisten aufgeführt, u. a. „Kontakte“ von K. Stockhausen, „City Life“ von S. Reich, das gesamte Repertoire für zwei präparierte Klaviere von John Cage und Musiktheaterstücke von M. Tsangaris. Mit den Kollegen von un-sound e. V. führt er Werke aus dem Barockrepertoire mit neuem Konzept auf. Adhi Jacinth Tanumihardja wurde in Indonesien geboren und kam im Alter von 17 Jahren für sein Musikstudium nach Freiburg und Stuttgart. Außerdem erweiterte er seinen Horizont durch Meisterkurse, u. a. bei René Jacobs, Robert Levin und Hans Leygraf. Seit seinem 26. Lebensjahr ist er als Klavier- und Cembalolehrer an der Musikschule Freiburg tätig. Er ist Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband und in un-sound e. V. sowie Gründungsmitglied der Initiative Freie Musikszene (IFMS) Freiburg e. V. Er hat es zu seiner Lebensaufgabe gemacht, die Begeisterung seiner Mitmenschen und ihre Liebe zur Musik zu wecken und zu entwickeln.